



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

die Stimmung steigt, das Wetter wird hoffentlich bald besser, nur noch wenige Tage sind es nun bis zum Osterfest. Lassen Sie uns hoffen, dass wir mit viel Sonnenschein und angenehmen Temperaturen verwöhnt werden. Trotz unruhiger Zeiten (Syrien-Konflikt, Giftgas-Anschlag u.s.w.) blicken wir optimistisch nach vorne und erfreuen uns an der schönen Natur in unserem schönen Schleswig-Holstein.

Immerhin haben wir eine neue Regierung, mal sehen, was daraus gemacht wird. Am 6. Mai ist Kommunalwahl. Nutzen Sie Ihr Wahlrecht, stärken Sie die Demokratie. Ihre SPD-Ortsvereine haben kompetente und hoch motivierte Kandidatinnen und Kandidaten aufgestellt. Schenken Sie uns Ihr Vertrauen und geben Sie uns Ihre Stimmen. Wir wünschen Ihnen allen ein wunderschönes Osterfest, genießen Sie die freien Tage, lassen Sie die Seele baumeln, der Alltagsstress hat uns früh genug wieder. Wir wünschen Ihnen eine gute Zeit und viel Spaß.

Ihre Redaktion



**De Tönker wünscht allen Leserinnen und Lesern frohe Ostern und ein sonniges Frühjahr.**

### **Längere Öffnungszeiten für den Schwartbucker Kindergarten (MMM)**

In der Sitzung der Schwartbucker Gemeindevertretung am 20. März waren diesmal auffallend viele Gäste anwesend, die besonders an drei Tagesordnungspunkten interessiert waren, wie sich bereits in der Einwohnerfragestunde abzeichnete.

Von besonderem Interesse dürfte die Änderung des Flächennutzungsplans sowie der Sachstandsbericht über den Bebauungsplan für das Gebiet Bötels II gewesen sein. Bürgermeister Manzke kündigte in diesem Zusammenhang an, dass die Beschlussfassung des B-Planes noch vor der Wahl der neuen Gemeindevertretung für Ende April festgesetzt sei. Nachdem dann die Genehmigung von Land und Kreis abgewartet werden muss, kann aller Voraussicht nach im Frühherbst mit dem ersten Spatenstich gerechnet werden.

Von Bedeutung war auch die weitere Sanierung der Kanalisation. Hier steht noch der Bereich der unteren Dorfstraße/Ellerbek auf dem Programm, wo es an zwei Stellen immer wieder zu Problemen mit dem unzureichenden Abfluss des Regenwassers kommt.

Den dritten Schwerpunkt bildete der Kindergarten, da vielen Eltern die bisherigen Öffnungszeiten nicht mehr genügen, um Beruf und Kinderbetreuung „unter einen Hut“ zu bringen.

Die Gemeindevertretung erkannte diesen Bedarf und versprach ohne lange Diskussion, diesem Problem abzuhelpfen. Angestrebt ist eine Öffnungszeit von 7.00 bis 15.00 Uhr ab dem neuen Kindergartenjahr, das im August beginnt.

**M** DER  
INGO MEIER  
**SCHWARTBUCKER  
TISCHLER**

Ingo Meier · Dorfstraße 20 · 24257 Schwartbuck  
Mobil 0171 / 192 01 90 · Tel. 04385 / 593 02 71 · Fax 593 77 56  
info@schwartbucker-tischler.de

[www.schwartbucker-tischler.de](http://www.schwartbucker-tischler.de)

**Fachgerecht & kreativ mit Holz**

- Individuelle Treppen
- Ihre Wunschküche
- Möbel nach Maß
- Fenster & Türen
- Innenausbau
- Reparaturen

## Hohenfelder Kandidatenliste zur Kommunalwahl

Eine gute Mischung aus erfahrenen Kräften und motivierten Neueinsteigern, ein ausgeglichenes Team zwischen Frauen und Männern, so sieht sie aus, die Liste der SPD für die am 6. Mai dieses Jahres stattfindende Kommunalwahl.

Harmonisch und reibungslos verlief die Kandidatenfindung auf der jüngsten Mitgliederversammlung des Ortsvereins, sehr erfreulich ist die breite Bereitschaft, sich für die Gemeinde zu engagieren.

Direktkandidatinnen und Direktkandidaten sind in der Reihenfolge ihrer Wahl: Ronald Husen, Hans Werner Voss, Beate Glende, Joachim Prieß, Diana Berg und Heike Maaske. Auf den Listenplätzen folgen Jessica Lantau-Husen, Frank David, Dirk Wulf, Martin Jaecks-Nielsen und Olaf Klausberger. Über die politischen Ziele werden Sie in Kürze informiert.

Mit diesem schlagkräftigen Team erhofft sich der SPD-Ortsverein ein erfolgreiches Abschneiden am Wahltag. (R.H.)



## Diesmal war es nicht glatt, lustig aber sehr lange!

Das Skat- und Kniffelturnier der freiwilligen Feuerwehr Tröndel Anfang Januar lockte diesmal 30 spielbegeisterte Teilnehmerinnen und Teilnehmer in das Dorfgemeinschaftshaus Tröndel.

Sogar aus Gettorf war Buten-Tröndler Manfred Dittmann der Einladung von Hauptorganisator Günter Rüsck und der Feuerwehr gefolgt.

Emil König, Hartmut König und Christian Röschmann kümmerten sich um das leibliche Wohl der Gäste und sorgten für die gerechte Aufteilung der Fleischpreise, die Schlachtermeister Uwe Boller aus Selent angeliefert hatte.

Im zähen Ringen um Punkte konnten gegen Mitternacht Dieter Hartmann als Schriftkundiger der Veranstaltung seine Listen vervollständigen, um dann die Preise zu verteilen.

Beim Kniffeln gewann Doris Petersen, gefolgt von Hariett Wegeng-Meier und Erstspielerin Karlotta Braun. Im Skat hatte Andreas Gabbert die Nase vorn, es folgten Frank Nüser und Ralf Braun.

Die Kürzung der Pflichtspiele beim Skat brachte zwar Zeitvorteile, die aber in der Abrechnung verloren gingen. Vielleicht sollte im nächsten Jahr die Auswertung vom Getränkeverkauf getrennt werden. Es war trotzdem ein runder harmonischer Abend. **H.K.L.**

## Neues Anruftaxi ergänzt ab März den Busfahrplan (MMM)

Seit dem 1. März können sich die Einwohner des Amtes Lütjenburg über eine deutliche Verbesserung des ÖPNV in ihrer Region freuen.

Es gibt jetzt nämlich eine preiswerte Kombination von Bus und Taxi. Sollten zunächst nur Klamp, Giekau, Tröndel, Panker, Behrendorf, Helmstorf und Blekendorf zum Kreis der „begünstigten“ gehören, wurden dank des beharrlichen Einsatzes der Hohenfelder Bürgermeisterin Gesa Fink und ihres Schwartbucker Amtskollegen Peter Manzke, zu guter Letzt auch ihre Dörfer in den Fahrplan integriert.

Das Anruflinientaxi wird bis spät in den Abend und am Wochenende die Zeiten abdecken, in denen der Bus nicht fährt. Inzwischen haben alle Haushalte einen Plan mit den Abfahrtszeiten der Haltestellen erhalten.

Die Fahrpreise sind die gleichen, wie bei den Busverbindungen. Anruf genügt und das Taxi hält an der gewünschten Haltestelle in der Gemeinde.

Abgesehen von den Jugendlichen und dem „Fahrdienst Mama“ werden sich auch viele Ältere freuen, die jetzt flexibel, unabhängig und preiswert unterwegs sein können. So steht auch dem abendlichen Besuch einer Veranstaltung oder eines Restaurants in einem der angeschlossenen Orte nichts mehr im Wege und der eigene Wagen kann in der Garage bleiben.

Der langfristige Erfolg dieses Angebotes wird nicht zuletzt von der Inanspruchnahme abhängen. Deshalb: Probieren Sie diesen Service einmal aus und überzeugen Sie anschließend Ihre Nachbarn.

## Bericht über die JHV des Naturschutzvereins Mühlenau (RH)

Auf der Mitgliederversammlung des Vereins zur Förderung des Naturschutzes an der Mühlenau und Umgebung im Restaurant „Luv und Lee“ in Schwartbuck blickte der 1. Vorsitzende, Rudolf Goodknecht, zunächst auf die Aktivitäten im abgelaufenen Jahr zurück.

Die vom Verein errichteten Bänke an der Mühlenau-Mündung werden gut angenommen. Ein Hinweisschild soll am „Nippstrand“ im Laufe des Jahres aufgestellt werden. Der Strandpavillon am Hohenfelder Strand muss neu bestückt werden, Vereinsmitglieder haben das Sichtfeld an der Aussichtsplattform freigeschnitten, außerdem wurde der Weg am Biotop von Gestrüpp und Geäst befreit. Diskutiert wurde über die Fischtreppe, auch hier sollen unterjährig Veränderungen vorgenommen werden. Einstimmig beschlossen wurde der Abbau der maroden und defekten Brutinsel im Biotop.

Kassenwartin Bärbel Wiese berichtete von stabilen Mitgliederzahlen und einer soliden Finanzlage. Hans Werner Voss als 2. Vorsitzender wurde ebenso einstimmig für 2 Jahre in seinem Amt bestätigt wie Kassenwartin Bärbel Wiese und Biotopwart Hans Berndt Wiese. Ein besonderer Höhepunkt war der Vortrag von Fritz Heydemann (NABU) zum Thema „Knickschutz und Knickunterhaltung aus Sicht des Naturschutzes“.

Bei Interesse an der Vereinsarbeit steht Ihnen der 1. Vorsitzende Rudolf Goodknecht unter Tel. 04385-1066 zur Verfügung.



## Neujahrsempfang der Gemeinde Tröndel

Gut 20 Bürgerinnen und Bürger sowie zwei Vertreter der Freiwilligen Feuerwehr waren am 14.01.2018 der Einladung des Bürgermeisters und der Gemeindevertreter/-innen zum diesjährigen Neujahrsempfang der Gemeinde Tröndel gefolgt.

Die kabarettistisch eingefärbte Neujahrsrede unseres Bürgermeisters Volker Schütte-Felsche lieferte einen Rückblick auf das abgelaufene Jahr 2017. Zunächst streifte der Bürgermeister kurz unsere Gemeindepolitik. Er begann mit dem Ausblick auf die kommende Breitbandversorgung sowie den Chancen und Gefahren, die die Digitalisierung bärge, und einer kurzen Vorausschau auf die am 6. Mai anstehenden Kommunalwahlen.

Dann blickte er zurück auf einige bemerkenswerte Ereignisse des vergangenen Jahres in Deutschland und auch weltweit, wie beispielsweise die am 20.01.2017 erfolgte Amtseinführung eines ungemein egozentrischen politischen Trampeltieres, das kürzlich entsetzlicher Weise Haiti und afrikanische Länder als „Shithole-Countries“ bezeichnete (warten wir ab, ob wir hierzu bald „alternative facts“ geliefert bekommen...).

Seine kurze Abhandlung über das in Kiel drohende Dieselfahrverbot aufgrund der hohen Stickstoffbelastung schloss der Bürgermeister mit der Feststellung, dass es wohl keinen Sinne mache, sein Diesel-Fahrzeug abzuschaffen, um einen Tag später eine Kreuzfahrt zu buchen. Bei seinem kurzen Ausblick auf das Jahr 2018 beschäftigte sich Volker Schütte-Felsche insbesondere damit, wie es nun auf Bundesebene nach Abschluss der Sondierungsgespräche zwischen CDU/CSU und SPD wohl mit der Regierungsbildung weitergehen möge, wo doch allen Beteiligten klar sein müsse, dass man Kompromisse eingehen müsse, solange man nicht über eine absolute Mehrheit verfügt.

Der Bürgermeister schloss mit der Feststellung, dass 2017 ein gutes Jahr gewesen sei. Er sehe keinen Grund für die weit verbreitete „German Angst“. Mit den besten Wünschen für 2018 endete die Neujahrsrede. Danach setzte ein munterer Plausch aller Anwesenden bei einem Gläschen Sekt oder einer Buddel Bier und etwas Knabbergebäck ein. Auch hier war das Thema Kommunalwahl von Interesse: wie werden wohl die Bewerberlisten der Fraktionen aussehen? Schade ist, dass die Veranstaltung nicht auf besonders großes Interesse gestoßen ist – das kriegen wir im Januar 2019 doch besser hin!

Text: Sandra Nüser



## Swartbucker Bau Service UG

Wir führen für Sie aus:

Haus & Grundstücksservice Pflasterarbeiten

Garten & Landschaftsbau Winterdienst

Tel. 04385-5930083 Fax-5930066 www.derswartbucker.de

**Wendland Bau**

**Zimmerei u. Treppenbau**  
**Planung und Beratung**

*Treppen Fußböden Wände*  
*Dächer Gauben*  
*Fundamente*  
*Asbestentsorgung*  
*Zäune Ställe*



Büro 04385 5250      Inhaber: Herbert Wendland  
Fax 04385 5251      Techn. Leiter: Sönke Wendland  
Herbert 0172 4279891  
Sönke 0172 9404284  
Mail :[info@wendland-bau.de](mailto:info@wendland-bau.de)

**Mühlen 41**  
**24257 Köhn**

## Erfolgreicher Kegelabend in Engelau

Kürzlich fand in Engelau der alljährliche, öffentliche Kegelabend des SPD-Ortsvereins Hohenfelde statt. Bei sehr guter Beteiligung (weit über 30 Gäste) wurde zunächst zwei Stunden gekegelt.

Nach der Siegerehrung, bei der es wirklich tolle Sachpreise zu gewinnen gab, ging es zum gemütlichen Teil des Abends über. Beim Bratkartoffel-Buffer war für jeden Geschmack etwas dabei. Auf diesen Wege möchten wir uns bei allen Sponsoren bedanken, die die schönen Preise gestiftet haben.

Wir freuen uns schon auf den nächsten Kegelabend 2019. Der Festausschuss

**HERD UND BERNDT**  
Bauunternehmung GmbH  
NEU-, AN- UND UMBAU



Tel.: **0 43 84 - 58 74**  
Fax: **0 43 84 - 58 75**

**24238 Selent, Kösterberg 12**

## Bericht über die JHV des Verein NaturErleben

Flott und harmonisch verlief die diesjährige Jahreshauptversammlung des Vereins NaturErleben in der "Strandkrabbe". Vorsitzender Hartmut Hampl konnte 25 Mitglieder begrüßen, eine gute Beteiligung. Positiv ist ohnehin die Mitgliederentwicklung, in 2017 konnte die Anzahl von 72 auf 91 Mitglieder gesteigert werden. Kassenwartin Renate Helterhoff berichtete von einer soliden Finanzlage.

Frauke Lorenzen berichtete über die Exkursionen. Trotz des schlechten Sommers fanden 48 Exkursionen mit rund 400 Teilnehmern statt. Für 2018 sind 51 Exkursionen geplant. Hartmut Hampl dankte allen Mitgliedern für die geleistete Arbeit in den unterschiedlichen Funktionen.

In Arbeit sind neue Flyer mit den Mietobjekten, außerdem wurde ein Kommunikationsteam gegründet, das sich um Aufnahme der Vermieter auf der neuen Gemeindehomepage kümmern soll. Zum Verkauf sollen wieder Vogelhäuser, Hummelburgen, Bücher und Baumwolltaschen angeschafft werden. Weiter ist eine Ausstellung mit Aquarellen der Ostseelandschaft in Planung. Bürgermeisterin Gesa Fink dankte im Namen der Gemeinde dem Verein für das herausragende ehrenamtliche Engagement und die geleistete Arbeit. (R.H.)



**Liebe Leser und Leserinnen,** viel ist in letzter Zeit passiert im Plöner SPD-Kreisverband. Am 15. Februar dieses Jahres hat sich die Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen (wieder) gegründet und ich bin sehr stolz darauf, als deren Vorsitzende gewählt worden zu sein. Die AsF möchte sich aktiv in die politische Arbeit des Kreises einbringen und die Zukunft der Einwohner und Einwohnerinnen mitgestalten. Des Weiteren fand am 23. Februar in Preetz ein Kreisparteiabend statt, auf dem unser Kreiswahlprogramm beschlossen worden ist. Auch hier habe ich aktiv bei der Ausarbeitung des Programms mitgewirkt und freute mich sehr über die rege Beteiligung an der Diskussion um das Programm. Es ist der beste Beweis dafür, dass es innerhalb der SPD einen lebendigen und ertragreichen Dialog gibt.

Wie bereits angekündigt befinde ich mich zurzeit auf Erkundungstour im Wahlbezirk Lütjenburg West. Bisher habe ich mir die Gemeinden Panker, Tröndel, Hohenfelde und Schwartbuck anschauen können, um mich mit den Orten und ihren Einwohnern vertraut zu machen. Die Resonanz war sehr positiv und ich freue mich auf meine kommenden Touren in Klamp und Giekau. Sollten Sie mich in Ihrer Gemeinde antreffen, dann scheuen Sie sich nicht mich anzusprechen — ich freue mich darauf, Ihre Anregungen und Wünsche kennenzulernen.

Mit den besten Wünschen für ein sonniges Osterfest  
Ihre SPD-Kreistagskandidatin Layma Balyk




**ELEKTRO-TECHNIK  
Lenkewitz**

Am Hopfenhof 4a · 24321 Lütjenburg  
Tel. 0 43 81 / 59 91 · Fax 0 43 81 / 59 90  
[www.elektro-lenkewitz.de](http://www.elektro-lenkewitz.de)



### Schwartbucker Neujahrsempfang (MMM)

Der nun schon zum 16. Mal stattgefundenene Neujahrsempfang der Gemeinde Schwartbuck sorgte auch diesmal wieder für ein proppenvolles Dorfgemeinschaftshaus. Entsprechend erfreut konnte Bürgermeister Peter Manzke am 8. Januar vor einem dicht besetzten Saal das zurückliegende Jahr Revue passieren lassen.

Zu den erwähnten Ereignissen gehörte neben der Anschaffung eines neuen Fahrzeuges für die Feuerwehr insbesondere der erfolgreich durchgeführte erste Schritt in Richtung Glasfaseranschluss und auch der nicht nur die Landwirte quälende Dauerregen fand Erwähnung.

Wie gewohnt bat Gundolf Nohns als Vorsitzender des Kulturausschusses die Vorsitzenden der örtlichen Vereine um ein Grußwort. Neu war diesmal der Auftritt von CDU, SPD und Wählergemeinschaft, deren Vertreter die Gelegenheit nutzten, auf die im Mai stattfindenden Kommunalwahlen hinzuweisen, die jenseits von Jamaika und Groko für das dörfliche Miteinander von Bedeutung sind.

Denn ein lebendiges Dorf benötigt die aktive Mitwirkung seiner Einwohner/innen. Und das nicht nur an der Wahlurne, sondern auch als mögliche Kandidaten für die neu zu wählende Gemeindevertretung.

## Dokumenten- EDV- und Webservice Gunnar Lühr

### ■ EDV-Dienstleistung

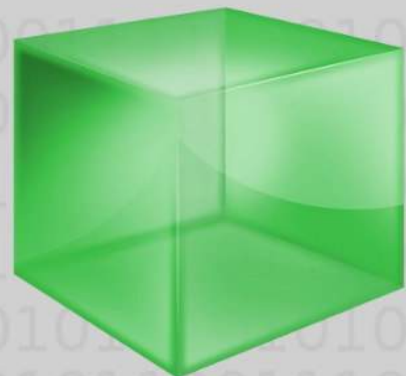
Schnelle Hilfe bei EDV Problemen für Privat- und Geschäftskunden

### ■ Hard- und Software

Von der Maus bis zum Server. Verkauf von Hardware, Zubehör und Software.

### ■ Cloud Speicher und Dienste

Synchronisieren von Dateien, Terminen & Kontakten über Handy, Tablet, PC etc.



Gleschendorf 20  
24321 Tröndel

[www.edv-luehr.de](http://www.edv-luehr.de)  
[info@edv-luehr.de](mailto:info@edv-luehr.de)

Tel.: 04385/2164900  
Fax: 04385/2164910





Ehrung für die Organisatoren des Skat- und Kniffelabends. Von links: Günter Rüscher, Christian Röschmann, Dieter Hartmann

### Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Tröndel (M.L.)

Am 09.02.2018 fand die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Tröndel im Giekauer Krug mit 16 aktiven Mitgliedern statt. Insgesamt verfügt die Freiwillige Feuerwehr Tröndel über 22 aktive Mitglieder. Da ist noch Luft nach oben.

Nach der Begrüßung, der Totenehrung und der Feststellung der Beschlussfähigkeit freuten sich der Gemeindeführer Christian Röschmann und sein Stellvertreter Hartmut König, gleich 2 Mitglieder (Tobias Münster und Tamera Kune) in den aktiven Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Tröndel übernehmen zu können.

Beim Rückblick auf das vergangene Jahr konnte die Feuerwehr auf viele Übungsabende, mehrere Einsätze, aber auch auf einen tollen Ausflug zum Hamburger Dungeon und auch auf die geheime Mission „Weihnachtsbaum“ zurückblicken.

Ein großer Tagesordnungspunkt war auch die Abstimmung, ob eine Leistungsbewertung „Roter Hahn“ Stufe 3 erfolgen soll. Dies wurde nach Mehrheitsbeschluss abgelehnt.

Daraufhin folgten noch die jährlichen Wahlen und auch die Beförderungen und Ehrungen und vieles mehr. Besonders erwähnenswert ist hier die Ehrung von Alwin Huthsfeldt (in Abwesenheit) für 50 Jahren Zugehörigkeit in der Freiwilligen Feuerwehr.

Ein besonderes Dankeschön galt den Günter Rüscher und Dieter Hartmann für die alljährliche Organisation des Skat- und Kniffelabends, welcher immer im Januar eines jeden Jahres stattfindet. Ein gemeinsames Essen rundete den Abend ab.

Was wären wir ohne unsere fleißigen Ehrenamtler, die in der Not parat stehen und uns auch auf Festen immer tatkräftig unterstützen und bewirten.

Für Fragen zum aktiven Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr Tröndel stehen euch der Gemeindeführer Christian Röschmann und auch sein Stellvertreter Hartmut König gern zur Verfügung.



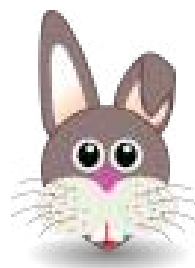
### Dans op de Deel

Am Samstag, den 28. April heißt es im Hohenfelder Markttreff „Dans op de Deel“ - Schwofen und Spaß haben! Die Band „Soltwater“, lädt zu diesem Event alle tanzfreudigen Bürger aus Hohenfelde und Umgebung hierzu ein.

Nach der ausgesprochen positiven Resonanz vom Musikabend im letzten Jahr, hat die Band sich entschlossen, in Eigenregie diesen Tanzabend auszurichten.

Die Veranstaltung beginnt um 18:00 Uhr - Einlass ab 17:00 Uhr! Der Eintritt beläuft sich auf € 5,00 an der Abendkasse. Im Vorverkauf nur € 4,00. Die Eintrittskarte ist gleichzeitig das Los für die kleine Tombola, die die Sponsoren zur Verfügung gestellt haben. Die Karten im Vorverkauf erhalten Sie im EDEKA-Markt im Markttreff Hohenfelde.

Da nur ein begrenztes Platzangebot vorhanden ist, sichern Sie sich schnell ihre Eintrittskarte. Es erklingen altbekannte und auch fast vergessene Melodien, die zum Tanzen auffordern. Für das leibliche Wohl, in Form von Getränken und einem kleinen Imbiss ist auch gesorgt. (Die Veranstalter)



## Hohenfelder Markttreff

# Dans op de Deel

Live Musik mit Soltwater




**Samstag, den 28. April 2018**  
ab 18:00 Uhr  
Einlass ab 17:00 Uhr

**Wir laden ein zu einem Tanzabend mit Live Musik und guter Laune. Schlager - Oldies und Verlosung!**

**Eintritt 5,00 €\* (im Vorverkauf 4,- €)**  
\*Eintrittskarte ist gleichzeitig Los für die Verlosung!

Kartenvorverkauf im EDEKA Markt in Hohenfelde



Ulmer & Schmidt  
**PROCHAZKA**  
Bahnhofstr. 13 - 24217 S. Olszew



...erfrischend anders!



Blumen Haus Puck



Beach Bowl



Senioren-  
Wohngemeinschaft  
Lebensfreude

Sie suchen ein fürsorgliches Zuhause für einen demenziell erkrankten Menschen?

Senioren-Wohngemeinschaft Lebensfreude  
Emkendorfer Weg 53 • 24321 Tröndel  
Telefon: 04381 - 902 67 12  
[www.lebensfreude-troendel.de](http://www.lebensfreude-troendel.de)

### Osterfeuer in Hohenfelde (R.H.)

Am Ostersonntag, **31. März**, wird um ca. 17.00 Uhr ein Osterfeuer entfacht. Der SPD-Ortsverein als Veranstalter lädt alle Gäste aus nah und fern recht herzlich dazu ein. Veranstaltungsort ist der **Hof Husen, Dorfstraße 65**. Folgen Sie

einfach den Hinweisschildern. Bei hoffentlich schönem Wetter soll in gemütlicher Runde am Feuer gefeiert werden. Für Musik und gute Stimmung wird gesorgt. Zu Gast sein wird die Kreistagskandidatin für den Wahlkreis Lütjenburg-West, **Layma Balyk**. Auch der Osterhase hat sich angesagt, selbstverständlich mit kleinen Überraschungen für die jüngsten Gäste ...

Auf jeden Fall stehen Getränke für jeden Geschmack und leckere Grillspezialitäten bereit. Die SPD freut sich auf Ihren Besuch und auf einen schönen, vorösterlichen Abend.



HOTEL, RESTAURANT und VINO THEK

FREEHEIT 14

24257 SCHWARTBUCK

TELEFON 04385 755  
TELEFAX 04385 1777  
Email [www.info@luvundlee.de](mailto:www.info@luvundlee.de)

RESTAURANT

MIT

NEUER DEUTSCHER UND REGIONALER KÜCHE

TAGES- UND FISCHSPEZIALITÄTEN

HAUPTGERICHTEN VON 8,50 € - 25,00 €

FERIENWOHNUNGEN UND  
APPARTEMENTS FÜR  
VIER BIS SECHS PERSONEN  
60,00 € - 120,00 €

EINZEL- UND DOPPELZIMMER  
SUITEN  
45,00 € - 90,00 €

GANZJÄHRIGE VERMIETUNG

ÖFFNUNGSZEITEN RESTAURANT

MONTAG BIS SAMSTAG  
17.30 - 24.00 UHR

KÜCHE  
18:00 - 22:00 UHR

SONNTAG  
11:30 - 24.00 UHR

KÜCHE  
11:30 - 13:30 UHR  
UND  
18:00 - 22:00 UHR

MITTWOCH RUHETAG

HeizungSanitärSolar  
Montage · Wartung · Reparatur

# MARTIN EICK

Emkendorfer Weg 36b · 24321 Tröndel  
Telefon (0 43 81) 52 82 · Fax (0 43 81) 63 58  
Mobil (0171) 3 56 28 84  
[www.eick-heizung-sanitaer.de](http://www.eick-heizung-sanitaer.de)  
Email: [info@eick-heizung-sanitaer.de](mailto:info@eick-heizung-sanitaer.de)



## PC-/Internet-Treff des DRK-OV Hohenfelde findet wieder statt

Nachdem der PC-/Internet-Treff zweimal aus gesundheitlichen Gründen ausfallen musste, geht es im März 2018 wieder los. Jedoch ändert sich der Wochentag auf **Dienstag Nachmittag**.

Die Gruppe traf sich am 13. März 2018 von 15:30 bis 17:30 Uhr in der Alten Schule, Dorfstraße 47 in 24257 Hohenfelde. Die weiteren Treff-Termine werden auf der Webseite des DRK-OV Hohenfelde [www.drk-hohenfelde-ostsee.de](http://www.drk-hohenfelde-ostsee.de) veröffentlicht. Oder erfragen Sie diese telefonisch oder per E-Mail bei Fau Kathe.

(Kontaktdaten finden Sie am Ende des Artikels). Barbara „Bibi“ Kathe hat sich zum zertifizierten Scout der Digitalen Nachbarschaft ausbilden lassen.

Digitale Nachbarschaft und Digital Kompass sind Förderprojekte des Vereins Deutschland sicher im Netz e.V. Wer mehr über diese Projekte wissen möchte, kann sich auf den entsprechenden Internetauftritten <https://www.digitale-nachbarschaft.de>, <https://www.digital-kompass.de> und <https://www.sicher-im-netz.de> informieren.

In lockerer, ungezwungener Atmosphäre und vor allen Dingen mit viel Spaß und Humor bieten wir den Besuchern Unterstützung/Weiterbildung im Umgang mit der Technik und dem Internet.

Schauen Sie doch mal vorbei. Über den Besuch/die Unterstützung junger Menschen, die bereit sind ihr Können/ihre Fähigkeiten im Umgang mit den neuen Medien an die Besucher weiterzugeben würden wir uns sehr freuen.

Sie haben noch Fragen, oder möchten uns unterstützen? Barbara „Bibi“ Kathe freut sich auf Ihre Anfrage unter Telefonnummer 04385-665 oder per Mail [kathe-drk@gmx.de](mailto:kathe-drk@gmx.de). Umfangreichere Informationen finden Sie auch auf der Internetseite des DRK-PC-/Internet-Treffs.

Geschrieben von B. Kathe

### Und nicht vergessen:

**Am 6. Mai ist Kommunalwahl. Da geht es nicht um Kiel oder Berlin, sondern darum, wer in den nächsten fünf Jahren in unseren Gemeinden die Geschicke lenkt. Bitte nehmen Sie Ihr Wahlrecht wahr.**

### Hohenfelde kauft Bendfelder Strohfigur (R.H.)

Die Bibelgeschichte „Jona und der Wal“ diente der Gemeinde Bendfeld als Vorlage für den letztjährigen Strohfignurenwettbewerb. Die Idee war erfolgreich, Bendfeld ging als Sieger aus dem Strohfignurenwettbewerb hervor. Auf der letzten Kulturausschusssitzung stellte Meike Klausberger-Prieß die Anfrage, ob die Gemeinde die Figur nicht kaufen könne, um sie später zu einem Weidentipi umzugestalten.

Die Idee fand positive Resonanz, für € 100,00 wurde der Wal gekauft und zur Skateranlage transportiert. Bei 5,70 m Länge und 3,40 m Breite war das gar nicht so einfach, fleißige Helfer und ein Traktor mit ausreichend großem Anhänger lösten aber das Problem. Im Laufe des Jahres sollen Weiden um den Wal gepflanzt werden. Daraus entsteht dann später ein Weidentipi für Groß und Klein.

## SPD Schwartbuck stellte ihre Kandidatenliste für den 6. Mai auf (MMM)

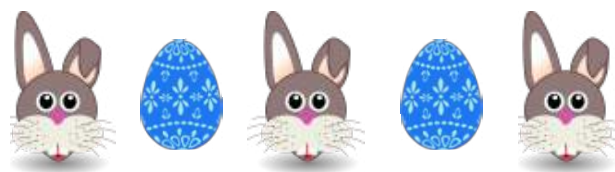
Auf einer gut besuchten Versammlung wählten die Schwartbucker SPD-Mitglieder am 9. Februar ihre Kandidaten für die Kommunalwahl am 6. Mai.

Als Direktplatzierte schickt der SPD-Ortsverein zusammen mit dem amtierenden Bürgermeister Peter Manzke auf Platz eins, diese Personen ins Rennen: Dr. Maren Mecke-Matthiesen, Kirsten Thomassen-Hensch, Heino Dempwolf, Willi Wehrsig und Gundolf Nohns. Es folgen auf den Listenplätzen sieben bis elf Linda Fischer, Armin Droese, Matthias Hergesell, Renate Rieper und Birgit Manzke.

Mit einer guten Mixtur aus altbekannten und neuen Gesichtern sieht die SPD sich gut aufgestellt und hofft, auch diesmal wieder die Mehrheit der Wählerinnen und Wähler von sich zu überzeugen.

Besonders erfreut ist man im Ortsverein darüber, dass es gelungen ist, engagierte und motivierte Frauen für die Kommunalpolitik zu gewinnen.

Die Schwartbucker werden am 27. April ab 18.00 Uhr Gelegenheit haben, ihre Kandidatinnen und Kandidaten bei Freibier und Grillwurst auf dem Dorfplatz näher kennenzulernen. Mit dabei sein wird auch Layma Balyk, die unseren Wahlkreis für einen Sitz im Kreistag gewinnen



### Liebe Leser!

„Sieben Wochen ohne“ – Sieben Wochen ohne Naschen und Knabbern – das ist mein Vorsatz für die Fastenzeit. Und ich gebe zu, durchgehalten habe ich es jetzt schon nicht. Aber das ist auch nicht weiter schlimm. Selbst wenn es mir nur eine Woche gelänge. Ich probiere einfach die verbleibenden Tage bis zum Osterfest um Schokolade und Co. einen Bogen zu machen.

Aber warum verzichten wir Menschen eigentlich ohne Not auf schöne Dinge? Warum unterbrechen einige von uns den Genuss vor Ostern?

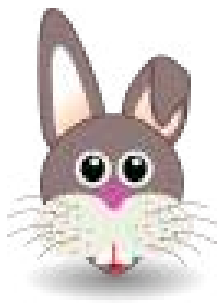
Mir ist dazu ein Vergleich eingefallen: Wenn etwas wunderbar duftet, ein tolles Essen oder der Wald nach einem Regenschauer, dann kneife ich manchmal unwillkürlich die Augen zusammen, um besser zu riechen. Das ist Quatsch, könnte man sagen, eine Nase riecht doch nicht besser, wenn das Auge zugekniffen ist. Und trotzdem mach ich das, um intensiver riechen zu können.

In der Fastenzeit, da schließ ich öfter mal den Mund, um – sozusagen nicht so sehr auf den Mund zu achten und dafür mehr aufs Herz oder auf den Verstand oder auf die Seele.

Denn da steckt mehr dahinter bei „Sieben Wochen ohne“ als nur das Abnehmen. Jeder von uns weiß selbst am besten, worauf er verzichten könnte, um der Seele mehr Raum zu geben. Aus einem Weniger an Genuss kann ein Mehr an Lebensfülle auferstehen.

So wünsche ich Ihnen Gottes Segen für die Passions- und Osterzeit.

Günther Suckow, Pastor



**Fahrschule Ramm**  
 Inh.: Frank Nüser \* Kurze Twiete 2 \* 24321 Lütjenburg  
 Fon 04381 6313 \* Fax 04381 3242 \* Mobil 0171 1205174  
 info@fahrschule-ramm.de

- **Aufbauseminare für Fahranfänger ASF**
- **Fahreignungsseminare FES**
- **Berufskraftfahrer-Weiterbildungen BKF**
- **Begleitetes Fahren BF17**

Theoretischer Unterricht:  
 Montag von 19:00 bis 20:30 Uhr  
 Mittwoch von 19:00 bis 20:30 Uhr



Bild oben: Alle hatten viel Spaß beim Boßeln mit der SPD Tröndel. Vorne rechts die Siegermannschaft vom VfL Schwartbuck.

### Fasching in der Schwartbucker-Turnhalle

Am Donnerstag den 8. Februar war es wieder so weit. Große und kleine Närrinnen und Narren kamen in tollen Kostümen zum Kinderturnen in die Halle nach Schwartbuck.

Es wurde gesungen, getanzt, geturnt und gelacht. Natürlich flogen auch ordentlich Kamellen, die sofort aufgesammelt und an Ort und Stelle verputzt wurden. Es waren wieder zwei tolle Stunden.

Vielen Dank sagen Meike Klausberger-Prieß und Yvonne Nohns

**H.G.S.**  
 Haus- und Gartenservice  
 Jan Ehlers & Stefan Lau GbR  
 Tel.: 0175 – 19 79 585  
 www.hgs-ehlers-lau.de

### Boßeln, ein großer Spaß trotz starkem Schneefall!

Es schneite, es war stürmisch und sehr ungemütlich, dennoch konnte die Vorsitzende der SPD in Tröndel, Monika Lau, über 50 unerschrockene Boßlerinnen und Boßler, darunter auch eine Jugendmannschaft aus Emkendorf mit Mia Nüser, Emil König, Finn Petersen, Pauline Hilbert, Vincent Hilbert und Clara Nüser zum 3. Tröndeler Boßeltunier begrüßen.

Für die Regelkunde und den Ablauf der Veranstaltung war diesmal Hans Hermann Kobs verantwortlich. Nach seiner Einweisung ging es mit 7 Mannschaften auf die Gemeindestraße Tröndel in Richtung Gleschendorf, um das vermeintlich erlernte in Weite umzusetzen. Nach den Würfeln sorgte der matschige Schnee für einige Probleme beim entfernen des Eises von den Holzkugeln mit Eisenkern.

Nach dem Wendepunkt im Ortskern Gleschendorf, glänzte vor allem die Damenmannschaft der SG Hohenfelde mit gekonnten gradlinigen Würfeln, die jeweils mit lautem Lachen begleitet wurden. Die Männer der Sportvereine SG Hohenfelde und VfL Schwartbuck kämpften verbissen, um mit wenigen Würfeln und leeren Bollerwagen den Ausgangspunkt zu erreichen.

Emotionaler Sieger war eindeutig die Jugendmannschaft aus Emkendorf. Zum zweiten Mal gewann die Mannschaft vom VfL Schwartbuck mit 51 Würfeln, diesmal spielte sogar Bürgermeister Peter Manzke mit ruhiger Hand mit. Auf den weiteren Plätzen landeten: die Gleschendorfer 59, Emkendorf Oberdorf 59, Herren SG Hohenfelde 59, SG Damen 74 und Emkendorf Unterdorf 78.

Hoffentlich ist "Petrus" bei der Fortsetzung der Veranstaltungsreihe im Frühjahr 2019 etwas "gnädiger". Dank allen Helferinnen und Helfern.

Hans Hermann Kobs Organisator





## Lars SCHNEEKLOTH

Phone : 0 43 85 / 8 44  
Fax : 0 43 85 / 59 95 12  
Mobil : 01 70 / 5 33 68 27



Gleschendorf 23  
24321 Tröndel

Zimmerei  
Innenausbau  
Bauunternehmen

# HOLZBAU

### Unterwegs für ein sauberes Dorf (MMM)

Auch in diesem Frühjahr will die Gemeinde Schwartbuck wieder gemeinsam mit möglichst vielen freiwilligen Helfern Wegränder, Knicks und Gräben rund um das Dorf sauber machen.

Zum Glück hatten die Schwartbucker sich nicht den offiziell verkündeten Termin für ein „Sauberes Schleswig-Holstein“ am 17. März ausgesucht, da an diesem Tag ein heftiger Schneesturm übers Land fegte.

Am Freitag, d. 13 April treffen sich alle Helferinnen und Helfer bei hoffentlich besserem Wetter um 17.00 Uhr auf dem Dorfplatz, um ausgestattet mit Müllsäcken ins Grüne auszuschwärmen. Zum Abschluss erwartet die Saubermänner und -frauen wieder ein stärkender Imbiss nebst Getränk. Wer schon einmal teilgenommen hat, wird bestätigen, dass die Aktion auch richtig Spaß machen kann.

## Fischerklause



### Die Gaststätte am Hohenfelder Strand

Leckere Speisen und Getränke zu fairen Preisen.

Weitere Informationen  
( u.a. unsere regelmäßigen Aktionen und die  
aktuellen Öffnungszeiten)  
finden Sie auf unserer Homepage

[www.Fischerklause-Hohenfelde.de](http://www.Fischerklause-Hohenfelde.de)

Das Team der Fischerklause freut sich auf  
Ihren Besuch.

Fischerklause, Strandstrasse 21, Hohenfelde,  
Tel. 0171 7885171

Ganz in Ihrer Nähe!  
**Bäcker Glüsing**  
Stakendorf • Schönberg, Eichkamp 28-30  
Mo-Fr 6<sup>00</sup>-18<sup>30</sup> Uhr • Sa 6<sup>00</sup>-13<sup>00</sup> Uhr

Täglich  
**frische Brötchen  
und Backwaren**

## Campingshop Ostseestrand Hohenfelde



Öffnungszeiten ab 1. April 2018

Wochentags 7.00 Uhr - 10.30  
Uhr

Sa./ So. 7.00 Uhr - 12.00 Uhr  
und 14.00 Uhr - 16.00 Uhr



**Braasch  
Immobilien**

Ines Braasch

Aukamp 14  
24257 Schwartbuck

Telefon 04385 - 218  
Mobil 0173 - 716 40 22

[braasch-immobilien@t-online.de](mailto:braasch-immobilien@t-online.de)  
[www.braasch-immobilien.de](http://www.braasch-immobilien.de)

## Endlich!

Gut fünf Monate hat es gedauert, bis die neue Bundesregierung steht. Erst die Pleite mit den 20% für die SPD, den 33% für CDU/CSU, dann Pech (oder Stümperei) mit den Verhandlungen zu einer möglichen Jamaica-Koalition, schließlich die Pannen der SPD-Führung unter Martin Schulz mit dem nicht vermittelbaren Schlingerkurs. Da wurden Glaubwürdigkeit, Orientierung und Vertrauen verspielt. Bei SPD-Mitgliedern und erst recht beim „Wähler“, der der Partei inzwischen keine Führungsqualität mehr zutraut.

Nun ist die Entscheidung gefallen, noch einmal Groko, die allerdings eher als stinknormale Koalition daher kommt mit ihren 53% Stimmenanteilen. Was wäre denn die Alternative gewesen nach den geplatzten Jamaica-Träumen? Eine rechtsdominierte Minderheitsregierung? Neuwahlen mit ähnlichem Ausgang? Die Basis mussten die Genossen zum Regieren tragen, ja. Aber hätte die SPD sich verweigern dürfen? Man tritt doch zur Wahl an um zu regieren und nicht um in der Opposition zu versauern! „Geht doch“, mag Steinmeier jetzt denken, der an die Verantwortung der Politiker appelliert hatte, Staatswohl vor Parteiinteressen zu stellen. Recht hatte er!

Die SPD hatte nach der Wahl das schlechteste Blatt in der Hand und passte zu Recht. Erstmal. Spielte dann Grand ohne vier und steht jetzt als Gewinnerin da, nicht Siegerin. Mit etwa 70% durchgebrachten Positionen und den Schlüsselministerien Arbeit und Finanzen, dazu dem Außen-Prestigeministerium. Die Basis hat kühlen Kopf bewahrt und mit überraschend großer Mehrheit für eine Regierungsbeteiligung gestimmt. Gott sei Dank, sage ich, zufrieden mit dem, was erreicht wurde, mit der sozialdemokratischen Handschrift im Koalitionsvertrag. Mehr war nicht drin für den kleineren Partner, da muss man schon auf dem Teppich bleiben.

Dass es derzeit in Deutschland auf absehbare Zeit keine linke Mehrheit geben wird für gerechtere soziale Teilhabe, mag man bedauern und hoffen, dass die SPD ihre Verdienste nächstes Mal besser verkauft und sich deutlicher von CDU und CSU abgrenzt. Andrea Nahles ist das zuzutrauen, nicht in eine Regierungsdisziplin eingebunden und wohl wissend, dass nicht nur das 1/3 Verweigerer von der Partei einen klaren Kurs erwartet. Leni Breimeiers (Baden-Württemberg) Formel könnte zur Richtschnur werden: Die SPD muss Anwalt der Menschen sein, deren Kapital lediglich ihre Hände und Köpfe sind.

Endlich wird jetzt wieder regiert, das wird die Stimmung im Land aufhellen; denn nichts verunsichert uns politisch mehr als Führungslosigkeit und Mangel an Perspektiven. Beides wird es geben, neue Führung und neue Ideen zur Bewältigung alter und neuer Herausforderungen, auch durch die neuen Köpfe im Kabinett, die mit einem Weiter-so nicht zufrieden sein werden. Sie mögen eine moderierende, erfahrungsschwere Kanzlerin durch die Legislaturperiode tragen!

Weiter-so hat auf örtlicher, kommunaler Ebene einen ganz anderen, positiv besetzten, Klang. Was „da oben“ zur schweren Geburt geriet, klappt „hier unten“ nämlich bestens. Alle Parteien und Wählergemeinschaften haben unter erfreulicher Beteiligung in den Dörfern der Tönkerie ihre Kandidatenlisten aufgestellt und blicken erwartungsvoll auf den Mai. Alle gehen davon aus, dass die Unzufriedenheit mit den Akteuren auf der großen Bühne nicht auf das Geschehen vor Ort übertragen wird.

Die ehrenamtlich tätigen Kommunalpolitiker/innen, die uns ihre Zeit schenken, haben unsere Aufmerksamkeit und eine gute Wahlbeteiligung verdient. Wenn denn der große Theaterdonner zu etwas nütze war, dann dazu, politisches Engagement in unser Bewusstsein zu rücken und politische Arbeit überhaupt wertzuschätzen, meint euer

Theo Tönker



- **Maler- und Tapezierarbeiten**
- **Bodenbeläge / Laminat**
- **Fassadenbeschichtung**
- **Wärmedämmung**
- **Stuckdekore**
- **Farben und Materiallieferung auf Bestellung**



**SVEN FREITAG**  
MALERMEISTER

Stiller Winkel 15a · 24321 Giekau  
Tel.: 0 43 81 / 42 45 · Fax: 41 52 55  
Mobil: 0173 - 602 55 26

 Sven Freitag  
Gebäudeenergieberater

www.Malermeister-Freitag.de

Ich wünsche allen Patienten, Bekannten & Freunden ein frohes Osterfest 2018



Heilpraktikerin Kerstin Lewke  
Telefon: 0 43 85-59 37 71  
Mobil: 0 15 22-8 73 58 89  
E-Mail: heilpraktikerin-kl@online.de  
Internet: <http://www.heilpraktikerin-kl.de>  
Praxis: Große Mühlenstr. 9, 24217 Schönberg/Holstein



# SCHON GESEHEN?

TEICHTORSTR.2  
24321 LÜTJENBURG

GRANDIOS  
IM NEUEN  
Frühlings-  
OUTFIT...



**Mo-Fr 9-18Uhr**  
**Sa 9-14 Uhr**

MODE

SCHUHE

TASCHEN

uvm.



## Frauenpower (MMM)

Während ich diese Zeilen schreibe, jährt sich gerade wieder mit dem 8. März der internationale Weltfrauentag. Ich weiß nicht mehr genau, wann es war, als ich anlässlich dieses Tages zum ersten Mal auf den Frauenmangel in der Schwartbucker Gemeindevertretung hingewiesen habe, in der ich viele Jahre lang als einzige Frau zehn Männern gegenüber saß. Nicht, dass ich Angst vor ihnen gehabt hätte, aber irgendwie fand ich das Verhältnis nicht so ganz ausgewogen. In der Zwischenzeit hat sich aber tatsächlich etwas getan!

Ganz gleich ob CDU, Wählergemeinschaft oder SPD, alle zur Kommunalwahl am 6. Mai antretenden Gruppen haben diesmal Frauen, die mitten im Leben stehen, auf aussichtsreichen Plätzen ins Rennen geschickt. Darüber freue ich mich wirklich und hoffe natürlich, dass sie auch gewählt werden.

Also: Helft alle mit, dass die Schwartbucker Gemeindevertretung ab Mai etwas weiblicher wird.



## Ein frohes Osterfest 2018

Debeka Servicebüro Lütjenburg  
Neuwerkstr. 4  
24321 Lütjenburg  
Telefon: 0 43 81-4 09 48 83  
Mobil: 01 60 - 4 47 74 67

Debeka

Versichern und Bausparen

### Frühling?

Seit einigen Wochen blühen ja die Grokosse in Berlin, mögen sie einige Jahre blühen und uns alle erfreuen. Mich erfreute der geringe Einsatz der Hallenser Randschaufel, also wenig Schnee und die Nachbarin freute sich auch, dass ihr frecher Nachbar ihr nicht den Schnee vor die Tür schippte.

Was gibt es also nun zu tun? Da hat doch der Nachbar auf der anderen Seite einen Anhänger voller Holz aus einem Knick stehen, feinste Esche, etwas Ahorn, ein wenig Buche und etwas versteckt zwei Äste Bongassizederkiefer (oder so ähnlich).

Schnell waren wir uns handelseinig, der Deutz brachte den Hänger, er wurde abgekippt und nun lagen die geschätzten 4 Kubikmeter Holzstangen auf meinem Grund. Natürlich im Besitz einer feinen Motorsäge (Fabrikat verrate ich nicht, aber vom Aldi ist sie nicht) wollte ich ans Werk.

Und dann ? Kein Benzingemisch mehr da, kein Sägekettenöl, die Kette stumpf, der Ohrschützer verschwunden und die Schutzbrille wahrscheinlich verliehen. Die Schutzhose? Arbeitsstiefel??Handschuhe???

Da bedarf es also einiger Investitionen und wenn ich dann noch mal so überlege, wie oft ich eines der feinen Hölzer, exakt auf 33 cm gesägt in der Hand hatte, bis es mir wohlige Wärme spendet... Mal so eben Holz machen ist scheinbar doch nicht so einfach!

M. Jaecks-Nielsen



### Scheckübergabe im Kindergarten

Strahlende Gesichter bei strahlendem Sonnenschein. Kürzlich wurde dem Hohenfelder Kindergarten von einer Abordnung einiger Soldaten der Versorgungsstaffel der Flugabwehrraketengruppe 61 in Todendorf ein Scheck über € 1.400,00 übergeben.

Zur Erinnerung: In der Vorweihnachtszeit hatte die Patenstaffel der Gemeinde Hohenfelde einen Adventsmarkt organisiert. Das Team des Kindergartens war in Todendorf dabei und präsentierte einstudierte Lieder und Gedichte. Der Erlös dieser Veranstaltung, die ein voller Erfolg war, und an der auch viele Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde teilnahmen, sollte in vollem Umfang dem Kindergarten zur Verfügung gestellt werden.

In Anwesenheit von Bürgermeisterin Gesa Fink und ihres Stellvertreters Ronald Husen erfolgte nun die Übergabe, mit einem Erlös in dieser Höhe hatte jedoch niemand gerechnet. Gesa Fink dankte im Namen der Gemeinde den Soldaten recht herzlich. Die Gemeinde plant die Anschaffung eines neuen Spielgerätes im Kindergarten, somit ist die Verwendung des Geldes bereits beschlossene Sache. (R.H.)







Hohenfelde tanzt und lacht. Ein rundum gelungener Abend!

### Hohenfelder Gemeindeball 2018

Das war ja wieder einmal ein richtig schöner Ball, oder besser gesagt, eine sehr gelungene Veranstaltung. Es lagen knapp 130 Anmeldungen für den Ball vor, von denen etwa 120 Gäste gekommen waren - ein neuer „Rekord“. Und ganz entscheidend: Es wurde keiner enttäuscht.

Die Mitarbeiter vom „Giekauer Kroog“ waren wie jedes Jahr sehr höflich, der Abendsnack war vielfältig und äußerst lecker und auch der Preis stimmte. Die Musik war ausgewogen und hatte für alle etwas dabei, wobei das Gespür von DJ Jan Staack so gereift ist, dass er immer die richtige Mucke fand, um die Tanzfläche ständig gefüllt zu haben. Als er das Lied „Aloha He, wir fahren nach Hawaii“ angespielt hatte, gab es spontan eine Performance von den Gästen auf der Tanzfläche, die sich auf den Boden setzten und nach Hawaii ruderten.

Wie schon im vergangenen Jahr, gab es zwei Sketche, die von unserer Hohenfelder Theatergruppe „HoSaKa“ gezeigt wurden und den Schauspieler/innen viel Applaus bescherte. Was nicht fehlen durfte und auch nicht fehlte, war unsere Tombola, die mit 50 schönen Preisen sehr gut gefüllt war.

Freudig waren diesmal andere Loskäufer als im vergangenen Jahr, was, wie es denn so kommen musste, den einen schmunzeln ließ und den anderen daran erinnerte, das bei den Losen auch eine Vielzahl von Nieten dabei sein müssen. Als der Ball dann zum Ende kam, waren viele unserer Gäste sehr froh, dass der durch die Gemeinde organisierte Shuttleservice auch dieses Jahr zur Verfügung stand. Es war nicht nur der Schnee und das eine und auch andere Glas, das getrunken wurde, sondern es war auch ziemlich kalt und man konnte sich nach kurzem Warten im warmen Taxi sicher nach Hause bringen lassen.

Als Fazit kann nur gesagt werden, dass der Ball sehr gelungen war und auch im kommenden Jahr wiederholt werden sollte. Unser Team vom Kulturausschuss hat sich kurzfristig darauf geeinigt, einen Termin für den Ball in 2019 im Giekauer Kroog zu reservieren. Es wird der 2. Februar 2019, für den eine Reservierung vorsorglich vorgenommen wurde.

Text: Hartmut Hampl, Fotos: Michel Lütten

KOSMETIK **HOT** FUSSPFLEGE

Hairstylistin on Tour

Ihre mobile Friseurmeisterin für zu Hause

*Ich wünsche allen meinen Kunden, Freunden und Bekannten ganz ohne Stress, ein wunderschönes Osterfest!*

*Ihre Friseurmeisterin Nicole Daschke*

*Alles aus einer Hand*



*Friseurmeisterin, Kosmetikerin & Fußpflegerin*

*Tel.: 04385 / 59 38 43  
24257 Hohenfelde*

*Mobil: 0163 / 44 92 55 0  
Kapellenstr. 29*



### Plöner Speeldeel hatte die Lacher auf ihrer Seite

Ausverkauftes Haus: So hieß es am 17. Februar im MarktTreff. Erstmals wurde dort ein Theaterstück aufgeführt. Hierzu konnte der Kulturausschuss die "Plöner Speeldeel" für einen Auftritt gewinnen.

Zur Aufführung kam das plattdeutsche Stück „Veer Froonslüüd för Karli“, ein Schwank aus der Feder von Ubbo Gerdes. Die Geschichte dreht sich um die Frauen-WG von Hanna, Lotte und Anke, allesamt von ihren Männern belogen und betrogen, entweder, weil sie mit anderen Frauen liebäugelten, das Geld zum Fenster hinaus warfen oder zu tief ins Glas schauten.

Und so steht für die drei fest: „Schieß Mannslüüd“ und singen allmorgendlich ihren eigenen Protestsong “drum halten wir uns dran: Nie wieder einen Mann.“ Eines Tages jedoch steht Staubsaugervertreter Karli vor der Tür und es gelingt ihm, eine nach der anderen mit seinen Verführungskünsten um den Finger zu wickeln.

Allmählich jedoch dämmert es den dreien, welches Spiel Karli spielt und als dann auch noch dessen Ehefrau Louise auf der Bildfläche erscheint, ist für die Damen klar: Jetzt drehen wir den Spieß um. Standing Ovationen – das war die verdiente Belohnung für den überaus gelungenen Auftritt der Plöner Theatertruppe. Und Hohenfeldes Bürgermeisterin brachte es denn auch auf den Punkt: Wiederholung erwünscht.

Text und Fotos: Michael Lütten



### Als es noch Osterküken gab (MMM)

Ostern hat heute für die meisten wohl in erster Linie Bedeutung als ein verlängertes Wochenende, wodurch es sich positiv vom mal mehr, mal weniger arbeitnehmerfreundlichen Weihnachtsfest unterscheidet.

Auch die Tatsache, dass das Wetter zu Ostern schon recht angenehm sein kann und die Natur bunte Tupfer bekommt, trägt zur Beliebtheit dieses Festes bei. Und für die Kinder spielt selbstverständlich der Osterhase mit seinen Überraschungen die Hauptrolle. Dass es eigentlich um Jesu Auferstehung und somit den wichtigsten Feiertag der Christenheit geht, dürfte indes nicht mehr allen geläufig sein.

Früher hatte Ostern jedoch noch eine wesentlich bedeutsamere Funktion, da dieser Termin in mehrfacher Hinsicht den Lebenslauf der Menschen bestimmte. Da das Schuljahr bis 1966 zu Ostern begann, wurden die neu eingeschulerten Kinder deshalb allgemein als „Osterküken“ bezeichnet. Aber auch für die „Großen“ stellte Ostern einen bedeutenden Einschnitt dar, weil traditionell an Palmarum, dem Sonntag vor Ostern, die Konfirmation stattfand.

Die Konfirmation war deshalb für die überwiegende Mehrheit der Jugendlichen gleichbedeutend mit dem Ende der Schulzeit und dem Beginn des Arbeitslebens. Man ging in die Lehre, in „den Dienst“ oder „in Stellung“ und musste dazu oft auch das Elternhaus verlassen. Die Frage, ob „he denn all konfermeert is“, war also gleichbedeutend mit der Frage, ob der betreffende „all ut de School is“.

Der Schwartbucker Dorfchronik zufolge markierte der am Ostermontag stattfindende „Konfirmandenball“ den Übertritt ins Erwachsenenleben, da die kurz zuvor Konfirmierten nun zum ersten Mal mit zum Tanz durften.

Nachdem sich in der Schule nicht nur das Datum von Start und Ziel, sondern auch die Gesamtlänge weiter nach hinten verschob, hat das Osterfest diese den Lebenslauf früherer Generationen prägende Bedeutung verloren.





**GARTENLANDSCHAFTSBAU  
M. MEIER**

**...für den ganz persönlichen Garten**

**GARTENLANDSCHAFTSBAU M. Meier**  
Gleschendorf 8 · 24321 Tröndel · Tel. 0 43 85 - 59 69 21 · mmeiergalabau@t-online.de

### **Leserbrief: Fahrraddiebstahl, ein Kavaliersdelikt?**

Vor einigen Tagen erhielt ich morgens einen aufgeregten Anruf von der mazedonischen Flüchtlingsfamilie, die im Aukamp untergebracht ist. Sie traute ihren Augen nicht; das Fahrrad, das ich ihnen zur Verfügung gestellt hatte, und ein Kinderfahrrad, das ihr kleiner Sohn einmal fahren sollte, waren nicht mehr auf ihrem kleinen Hof. Gestohlen!

Das Entsetzen war groß, denn es war das einzige unabhängige Fortbewegungsmittel für sie. Es sollte eigentlich ein nicht so ein großes Unterfangen sein, sich mit ein wenig Anstrengung ein gebrauchtes Fahrrad zu besorgen, wenn man mittellos ist und sich kein neues kaufen kann. Aber etwas einfach stehlen ist ja wesentlich einfacher. Das dies bei den Betroffenen nicht nur in materieller Hinsicht Spuren hinterlässt, wird gar nicht in Betracht gezogen.

Wie fühlt man sich eigentlich, wenn man sich mit gestohlenen Dingen umgibt? Oder vielleicht seinem Kind ein gestohlenen Fahrrad schenkt? Ich kann dies nicht nachvollziehen.

Die Geschichte endete für die Bestohlenen glücklicherweise letztlich doch noch recht gut, dank der Hilfsbereitschaft und des bewundernswerten Einsatzes der Ehrenamtlichen in der Schönberger Fahrradwerkstatt. Dort erhielten sie ein neues altes Fahrrad. Obwohl die Flüchtlinge nur einmal ein Fahrrad kostenlos bekommen, hatte der nette Herr ein großes Herz. Ich bin beeindruckt von soviel Einsatz und Menschlichkeit!

A. Schn.

### **Die SPD Tröndel stellt Liste zur Kommunalwahl auf (M.L.)**

Für die Kommunalwahl am 6. Mai wurden folgende Direktkandidatinnen und Kandidaten nominiert: Monika Lau, Heike Gabbert, Andreas Gabbert, Karin Bornhöft und Ulrike Brüggemann. Sie besetzen auch in dieser Reihenfolge die Listenplätze 1 bis 5, gefolgt von den Listenkandidatinnen/ -kandidaten Sandra Nüser, Dieter Anders und Heinz-Friedrich Willberger auf den Listenplätzen sechs bis acht. Entgegen dem Bundestrent hofft die SPD Tröndel, mit mindestens fünf Vertretern in das Gemeindeparlament einzuziehen zu können.

Zusammen mit allen Bürgerinnen und Bürgern möchte dieses Team mit einigen neuen Gesichtern mit frischen Ideen und den erfahrenen bisherigen Gemeindevertretern eine vernünftige und sozial ausgewogene Arbeit für die Gemeinde leisten.



**THOMAS  
FREHSE**

2004 - 2017

über

10 Jahre

**Alarmanlagen, Telefonanlagen, Videoanlagen  
und Rauchmeldesysteme**

**04381 418281**

**Sicherheits- und Kommunikationstechnik**

Frohe Ostern

[www.thomasfrehse.de](http://www.thomasfrehse.de)

## Kinderfasching der SG Hohenfelde im Markttreff

Am 10. Februar fand das alljährliche Kinderfaschingsfest im Markttreff statt. Jugendwartin Meike Klausberger-Prieß hatte wieder einen schönen bunten Nachmittag für die Kinder organisiert.

Rund 35 kleine Hexen, Prinzessinnen, Indianer, Piraten usw., Eltern, Omis und Opas tummelten sich im mit Girlanden, Luftballons und Luftschlangen geschmückten Markttreffraum. Jeder hatte eine Kleinigkeit zu essen mitgebracht, sodass sich alle erst einmal am Buffet stärken konnten, bevor es los ging mit Spiel und Spaß. Die Reise nach Jerusalem, Bello, dein Knochen ist weg, Luftballontanz, Schaumkusswettessen, um nur einige Spiele zu nennen.

Für die ganz Kleinen gab es auch eine kleine Spielecke mit Legosteinen und Malsachen. Wenn Meike ihr „ein dreifach donnerndes Helau, Helau, Helau“ rief, wusste jedes Kind Bescheid: Meike warf mit den verschiedensten Bonbons und Gummibärentüten und alle Kinder versuchten, möglichst viele Bonbons zu sammeln. Nach über 2 Stunden Spiel und Spaß gab es zum Abschluss für alle Würstchen und Pommes.

Vielen Dank an alle fleißigen Helferinnen und Helfer, die mitgeholfen haben: Jörg Freis, Daniela Sandten, Käthe und Jürgen Witt, Nadine Daschke, Janine und Emilia Almeroth, Achim Prieß und Jessica Lantau-Husen.

Lieben Dank auch an die Muttis, die hinterher fleißig mit aufgeräumt haben. Danken möchten wir auch 2 Damen, die das Fest mit einer Geldspende unterstützt haben.

Meike Klausberger-Prieß und Jessica Lantau-Husen



## Neues aus der Hohenfelder Kommunalpolitik (R.H.)

Die Tagesordnung gab nicht viel her, trotzdem freute sich die Hohenfelder Gemeindevertretung über zahlreiche Besucher auf der jüngsten Sitzung. Nachdem der städtebauliche Vertrag mit der Firma Stoltenberg, Fiefbergen unterzeichnet war, wurden die Änderung des Flächennutzungsplans und des Bebauungsplans für die Fläche am Hohenfelder Strand / Kate Malmsteg einstimmig beschlossen. Jan Stoltenberg berichtete, dass bei normalem Verlauf Ende 2018 mit dem Bau der geplanten 17 Wochenendhäuser begonnen werden kann. Interessierte können sich ab sofort beim Investor melden.

Ebenfalls einstimmig wurden Sven Augustin als Schöffe und Jessica Lantau-Husen als Jugendschöffin gewählt. Bürgermeisterin Gesa Fink berichtete, dass die Straßenreinigungssatzung in Arbeit sei, dass man am Thema Arbeitssicherheit arbeite, dass Flyer zum Thema ALFA (Anruf-Linien-Fahrt) verteilt seien und an diversen Orten ausliegen würden und die Gemeinde weiter mit der Pepcom verhandele, was das Thema Glasfaserleitung zum Strand (Strandstraße) anbelange.

Für die Strandkrabbe werden im Restaurant neue Betreiber gesucht, die Gemeinde ist in der Sondierungsphase und hofft auf eine zeitnahe Öffnung unter neuer Führung.

## Bericht über die Jahreshauptversammlung der SG Hohenfelde vom 23.02.2018

37 Mitglieder konnte der 1. Vorsitzende begrüßen, darunter auch die Bürgermeisterin Gesa Fink. Einer der Hauptpunkte Ehrungen: Geehrt für 10 Jahre Mitgliedschaft wurden: Larissa Dettlaff, Eva Dose, Ebba Dose, Jacqueline Jänke, Franziska Jänke, Jana-Aileen Krees, Alina Schlünzen, Jörg Staar und Thorben Nagel. Für 25 Jahre wurden geehrt: Meike Ehlers, Dagmar Isenbeck, Olaf Klausberger, Karin Kopitzki, Denis Naeve, Petra Rönnefeldt, Grete Traulsen und Susanne Wagner. Für 40 Jahre wurden geehrt: Jutta Daschke, Helga Helmbold, Ellen Möller und Hans Dohrn.

Nach den Berichten vom Vorstand und den Sparten konnte man feststellen, der Verein ist sehr aktiv, so ist es auch nicht verwunderlich, dass der Verein seinen Mitgliederstamm von 267 Mitgliedern Anfang 2017 auf 319 Ende 2017 steigern konnte, eine beachtliche Zahl, es läuft im Verein!

Bei den Wahlen gab es keine Überraschungen, nach 12 Jahren (war schon mal 9 Jahre Vorsitzender, also insgesamt 21 Jahre Vorsitzender!) wurde Albert Wichelmann erneut einstimmig als 1. Vorsitzender wiedergewählt. Nach 45 Jahren Kassenwart wurde auch Jürgen Witt in seinem Amt bestätigt.

Der Festausschuss mit Nadine Daschke, Käthe Witt und Joachim Prieß wurde wiedergewählt, sie machen ihre Arbeit auch super. Kassenprüfer wurde Andreas Ruppert, so konnte der Vorsitzende um 21.00 Uhr die harmonische Versammlung schließen, die mit einem Imbiss endete.

Mit sportlichem Gruß Albert Wichelmann

## Bericht aus dem Bau-, Wasser- und Umweltausschuss Tröndel (ML)

Bereits auf der Einladung war erkennbar, dass einige interessante Punkte besprochen werden sollten. Zum einen ging es um den von den Mitbürgern lang ersehnten Breitbandausbau. Dieser startet vorraussichtlich für das Amt Lütjenburg und somit auch für die Gemeinde Tröndel im Herbst 2018. Im Sommer 2019 soll dieser dann fertiggestellt sein.

Ein anderer wichtiger und durchaus interessanter Punkt ist der Schwimmbadbau im Amt Probstei. Das Schwimmbad in Laboe wird aller Voraussicht nach geschlossen und auch abgerissen. Wie auch bereits bei der letzten Einwohnerversammlung diskutiert, wird überlegt, ob eine Beteiligung der Gemeinden am Schwimmbadbau im Amt Probstei erfolgen soll.

Die Container, die zurzeit auf dem Parkplatz an der alten Schule stehen, werden sobald die Fundamente erstellt sind, umgesetzt. Auf Grund der schlechten Witterungsverhältnisse ist ein Bau der Fundamente aktuell noch nicht erfolgt.

Mancherorts erfreut man sich bereits an neu gestalteten Stromkästen. Hier zieren z.B. die örtliche freiwillige Feuerwehr oder aber Motive aus der Gemeinde die Stromkästen. Das ist nun auch für die Gemeinde Tröndel im oberen Bereich des Emkendorfer Weges angedacht. Da gibt es bestimmt einige schöne Ideen.



## Was macht die Feuerwehr so im Winter?



Nachdem wir den offiziellen Dienst letztes Jahr eigentlich mit unserer Weihnachtsfeier am 08. Dezember beendet hatten, haben wir am Tag danach noch die Gulli-Reinigung im Dorf durchgeführt. Zudem stellte unsere Wehr am 2. Weihnachtsfeiertag die Brandwache in der Kapelle in Hohenfelde für die Christmesse, unser Dank geht an Steffi Waack und Christoph Fischer. Bevor wir unsere Jahresversammlung hatten, begann unser Dienst schon vorher mit zwei Erste-Hilfe Auffrischungs-Abenden im Januar. Unser neues Mitglied Holger de Vries brachte uns in seiner wirklich frischen, friesischen Art wieder ins Thema des Ersthelfers. Die Jahresversammlung am Freitag, den 02. Februar 2018 wurde dann vom stellvertretenden Wehrführer Karl-Heinz Antolic geleitet, da unser Gemeindeführer Volker Grabow erkrankt

war. Neben dem Bürgermeister Peter Manzke und seinem Stellvertreter Rudi Goodknecht waren der Amtswehrführer Jan-Ulrich Röder, der Hohenfelder Gemeindeführer Ludwig Fink, sowie der Jugendwart der Jugendwehr „An der Hufe“, Michael Lütten, ebenfalls aus Hohenfelde, als Gäste anwesend.

Es folgte der Bericht des Wehrführers, der resümierte, dass zu unseren 34 Diensten in der Gemeinde 6 kleinere Einsätze kamen, wovon ein Fehlalarm dabei war. Unser Jahr 2017 war ansonsten eher von dem neuen Tanklöschfahrzeug geprägt, dessen Übergabe wir mit dem Oktoberfest ja ordentlich gefeiert hatten.

Besonders erfreulich - die Zahl der Kameradinnen und Kameraden konnte von ehemals neun im Jahr 2014 auf einundzwanzig gesteigert werden. Mit Dominik Bachert ist ein weiteres Mitglied aus der Jugendwehr in die Hautwehr übergetreten. Steffi Waack, Jan Hinrichs und Holger de Vries wurden zudem offiziell in die Wehr aufgenommen.

Es folgten die Berichte der Kassenwartin und des Jugendwartes der Jugendwehr.

Bei den Wahlen wurde Dirk Muxfeldt als Kassenwart neu für sechs Jahre gewählt und löst damit Sigrid Muxfeldt ab, die als seine Stellvertreterin gewählt wurde.

Steffi Waack wurde von der Feuerwehranwärterin zur Feuerwehrfrau befördert, Marco Knust, Dominik Bachert und Holger de Vries wurden zum Feuerwehrmann befördert.

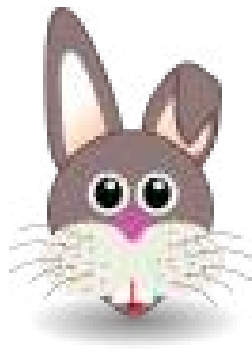
Es sollten mehrere Kammeraden für langjährigen Feuerwehrdienst geehrt werden, waren aber leider nicht anwesend - bis auf Karl-Heinz Antolic, der für 30 Jahre aktiven Feuerwehrdienst geehrt wurde.

Neu war die Abstimmung über die Haushaltsplanung der Kameradschaftskasse - diese wurde vom stellvertretenden Wehrführer dargelegt und einstimmig durch die Versammlung angenommen.

Und kaum war die Jahresversammlung beendet, ging es auch schon mit dem normalen Dienstabenden weiter - im Winter mehr Theorie über das: „Wer hat welche Aufgabe im Alarmfall“ als Vorbereitung auf die praktischen Dienstabende, die jetzt Ende März wieder vermehrt draussen stattfinden werden.

Und wer noch mehr erfahren möchte...einfach mal bei uns zum Dienstabend reinschauen - wir beissen nicht, eventuell spritzen wir ein bisschen mit Wasser :-)

Sven Nielsen (Schriftwart)



**Der Osterhase empfiehlt: Die Schwartbucker Dorfchronik kann weiterhin für 20,- Euro im Schönberger und Lütjenburger Buchhandel oder im Gemeindebüro erworben werden.**

## Grillwurst und Freibier mit der SPD (MMM)



Man könnte es schon als eine Art von Tradition bezeichnen, wenn die Schwartbucker SPD kurz vor Wahlen „einen ausgibt“.

**Am Freitag, d. 27. April ist es wieder soweit: Ab 18.00**

**Uhr steht die gesamte SPD-Truppe auf dem Dorfplatz bereit, um bei einem Getränk und einer leckeren Wurst mit den Leuten ins Gespräch zu kommen. (Hauptsponsoren sind diesmal Gundolf Nohns und Matthias Hergesell sowie Familie Schönzart).**



Dabei ist selbstverständlich auch unsere **Kreistagskandidatin Layma Balyk**. Also einfach mal vorbeikommen und mitmachen!

## Veranstaltungskalender Hohenfelde (R.H.)

- 20.03.2018 - Blutspenden, 16.00 Uhr, MarktTreff, DRK  
20.03.2018 - Kommunalpolitischer Infoabend, 19.30 Uhr, DGH, SPD  
21.03.2018 - Bau- und Wegeausschuss, 19.30 Uhr, DGH  
23.03.2018 - Jahreshauptversammlung, 19.00 Uhr, MarktTreff, DRK  
24.03.2018 - Frühlingsbrunch, Luv und Lee, 11.00 Uhr, Landfrauen  
31.03.2018 - Osterfeuer, Dorfstraße 65 (Hof Husen), 17.00 Uhr, SPD  
09.04.2018 - Finanzausschusssitzung, 19.30 Uhr, DGH  
11.04.2018 - Gemeindevertetersitzung, 19.30 Uhr, DGH,  
17.04.2018 - Vortrag "Bienen", 14.30 Uhr, Giekauer Kroog, Landfrauen  
27.04.2018 - SPD-Kandidatenvorstellung, 18.00 Uhr, MarktTreff, SPD  
01.05.2018 - Wandertag, Feuerwehrgerätehaus, 10.00 Uhr, CDU  
01.05.2018 - Anboulen, Festgelände Dorfzentrum, 15.00 Uhr, DRK  
06.05.2018 - Kommunalwahl, 8.00 – 18.00 Uhr, MarktTreff  
20.05.2018 - Kinderfest, Hauptstrand, 14.30 Uhr, WSV  
20.05.2018 - Bootsfest, Hauptstrand, WSV, 20.00 Uhr  
17.06.2018 - Flohmarkt für Groß und Klein, Festgelände, 10.00 Uhr, SPD  
19.06.2018 - Kommunalpolitischer Infoabend, DGH 19.30 Uhr, SPD

Die Termine und Veranstaltungen des Vereins Naturerleben finden Sie auf der Homepage.

## Terminübersicht Tröndel (ML)

- 06.04. 18:30 > SOVD Frühlingsfest im Giekauer Kroog  
12.04. 15:00 > Seniorenkaffee DGH  
17.04. 14:30 > Vortrag Bienen Giekauer Kroog  
19.04. 19:30 > 1. Vorbereitung Vogelschießen DGH  
03.05. 19:30 > Finanzausschuss DGH  
05.05. > Feuerwehrmarsch Kalübbe  
06.05. 08:00 > Kommunalwahl DGH  
10.05. 15:00 > Seniorenkaffee DGH  
24.05. 09:30 > SOVD Frühstück Giekauer Kroog  
31.05. 19:30 > Helfertreffen Vogelschießen DGH  
05.06. 19:30 > Fraktions-/ Mitgliedervers. SPD/DGH  
08.06. 16:00 > Blutspenden im DGH  
11.06. 19:30 > Spieleleitertreffen Vogelsch. DGH  
07.06. 19:30 > Sitzung Gemeindevertretung DGH  
14.06. 15:00 > Seniorenkaffee DGH  
21.06. 19:30 > Bau-/Wasser-/Umwelt Aussch. DGH  
06.07. 18:00 > Aufbau Vogelschießen DGH  
07.07. 10:00 > Vogelschießen/ Gemeindefest DGH  
08.07. 10:00 > Abbau Vogelschießen



## Impressum

**Herausgeber:** SPD-Ortsvereine  
Hohenfelde, Schwartbuck, Tröndel  
**Verantwortlich:** Ronald Husen  
Dr. Maren Mecke-Matthiesen  
Monika Lau

**Redaktion:**  
Hans H. vom Hofe (v.h.) 04385 1015  
Ronald Husen (r.h.) 04385 887  
Monika Lau (M.L.) 04381 4096579  
Hans H. Kobs (H.K.L.) 04381 1354  
Birgit Manzke (BiMa) 04385 603  
Dr. Maren Mecke-Matthiesen (MMM) 04385 5317

Textbeiträge an M. Mecke-Matthiesen mcmecke@web.de  
Anzeigen an Monika Lau lau-troendel@t-online.de

## Schwartbucker Termine (MMM)

- 06.04. > Jahreshauptversammlung Schützen  
13.04. > Saubere Gemeinde  
22.04. > Konfirmation  
29.04. > Konfirmation  
24.04. > Besprechung Dorffest  
27.04. > SPD-Wahlinfo auf dem Dorfplatz  
01.05. > Fahrradtour Sparclub  
03.05. > SPD-Stammtisch  
06.05. > Kommunalwahl  
10.05. > Waldgottesdienst  
20.05. > Königsschießen  
03.06. > Wandertag  
07.06. > SPD-Stammtisch  
08.06. > Firmen- u. Freundschaftspokal  
23.06. > Dorffest

**Termine aktuell unter [www.schwartbuck.de](http://www.schwartbuck.de)**



## De Tönker in eigener Sache (MMM)

Mit dem Umzug unseres langjährigen „Chefredakteurs“ Hans Hermann Kobs nach Lütjenburg haben sich für den Tönker einige Neuerungen ergeben.

Das bedeutet, dass sich Monika Lau aus Tröndel künftig um unsere Anzeigenkunden kümmern wird und ich die eingegangenen Artikel, Bilder und Anzeigen zu einer fertigen Zeitung „zusammenbauen“ werde.

Also bitte daran denken: Ab jetzt Anzeigen an Monika Lau und Textbeiträge an Dr. Maren Mecke-Matthiesen. (Telefon und Email siehe Impressum). Texte bitte im Format rtf, Anzeigen und Fotos als jpg. Auf keinen Fall pdf.

Wir hoffen, dass es uns gelingen wird, unsere Bürgerzeitung „De Tönker“ auch weiterhin zur Zufriedenheit unserer Anzeigenkunden und unserer Leserinnen und Leser fertigzustellen.